

VVS MfS 008-365/66

- 5 -

- verkehr, beim Aufenthalt von Seeleuten und Fischern in nichtsozialistischen Ländern, durch die sogenannte Patenschaftsarbeit der kirchlichen Institutionen, raffinierte Verbreitung menscheitsfeindlicher imperialistischer Ideologien zur breiten Einflußnahme auf Jugendliche;
- indirekte Kontakte durch ständige postalische Verbindungen zu Patengemeinden der Evangelischen und Katholischen Studentengemeinden, zu Film- und Starclubs, zu westlichen Sendern und zu westlichen Film- und Schlagerstars sowie auf privater Ebene;
  - Gestaltung spezieller Rundfunk- und Fernsehsendungen für die Jugend in der DDR unter Hinzuziehung von Experten und Anwendung der Mittel der modernen Massenpsychologie;
  - Einschleusung westlicher Literaturerzeugnisse, Zeitungen, Zeitschriften, Schallplatten usw., die die kapitalistischen Lebens- und Denkgewohnheiten propagieren, durch Mittel der persönlichen und Postverbindungen;
  - unmittelbare Einflußnahme und Verherrlichung der westlichen Lebensverhältnisse durch Rückkehrer, Neuzuziehende und Personen, die von Besuchen aus Westdeutschland und Westberlin zurückkehren, sowie durch in der DDR vorhandene feindliche Kräfte, die den feindlichen ideologischen Einfluß besonders auf Jugendliche verstärken wollen.

Durch diese und andere Methoden versucht der Gegner, den Prozeß der sozialistischen Erziehung und Bewußtseinsbildung zu hemmen, Mißtrauen zwischen Jugend und Staat hervorzurufen, Unglauben an unsere gesellschaftliche Entwicklung zu erzeugen sowie dekadente und amoralische Auffassungen zu verbreiten.